

Host as scho g' hört ?



Host as scho g' hört...

..., dass die 1. Fußballmannschaft den Aufstieg in die Kreisklasse schaffte.

Klasse Erfolg!

..., dass Altenthann im Fußball wieder durch eine Damenmannschaft vertreten wird.

Wir wünschen eine erfolgreiche Saison!



..., dass Stephanie Seidl (Gartenstraße) beim Bayerischen Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ in Garmisch Partenkirchen mit ihrem Akkordeon einen hervorragenden 3. Platz holte.

Glückwunsch!

..., dass die Ministranten heuer Ihren Ausflug ins Land der Indianer und Cowboys - nach Pullmann City (Eging am See) - machen und dort ein Wochenende verbringen.

Viel Spaß im „Wilden Westen“!

..., dass die Kinderbücherei in der Grundschule zu einem gemütlichen Lesezimmer umgestaltet wurde.

Wir wünschen den Kindern lehrreiches und unterhaltsames Schmökern!

..., dass die Altenthanner Raiffeisenbank der Grundschule zwei Laptops spendierte.

Ein megabit-mäßiges Dankeschön für die Spende!



Rund um die Kirche

Friedhofsgestaltung

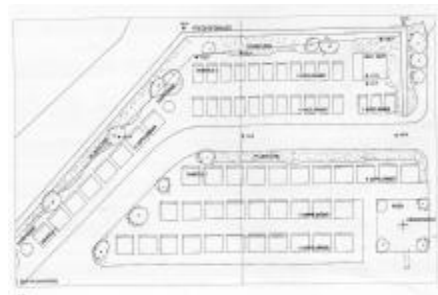


Letztes Jahr wurde vom Gemeinderat der Weg für die Friedhofsgestaltung freigemacht.

Hierbei geht es um den Abschnitt III, der sich direkt nördlich der Kirche, unterhalb des Parkplatzes befindet.

Im Frühjahr wurden die alten Gräber geöffnet. Ein Teil der Gebeine wird auf Wunsch der Angehörigen in dem Raum unter der

Sakristei in würdigem Rahmen zwischengelagert. Sie können später in einem Familiengrab auf dem dann neuen Friedhofsteil wieder beigesetzt werden. Der Rest an Gebeinen wurde zwischenzeitlich eingesammelt, um später am neuen Standort des Friedhofskreuzes beigesetzt zu werden.



Sezierraum unter dem Treppenaufgang zur Sakristei

Beim Neubau der Kirche vor 100 Jahren wurde unter der Sakristei ein eigener Raum zur Aufbewahrung von Baugerät angelegt. Im Notfall konnte er als Gewölbe für „aufgefundene heimatlose Leichen oder als Sezierraum“ genutzt werden. Wie oben erwähnt, werden heute die Gebeine aus den geöffneten Gräbern dort zwischengelagert.



Kirchturmrenovierung



Der Kirchturm muss renoviert werden. Insbesondere die Kirchturmzwiebel braucht Erneuerung. Die Auflager der Zwiebelhaube sind durch Nässe und Feuchtigkeit morsch geworden. Durch Einschusslöcher kam Wasser in die Balkenlager und verursachte dort den Schaden. Dabei waren es nicht etwa Einschüsse aus den Kriegswirren des 2. Weltkrieges, sondern das Ergebnis von Zielübungen übermütiger Schützen.

Die Ausschreibungen und notwendigen formalen Voraussetzungen werden veranlasst.

Ausbesserungen an den Kirchenfenstern

Den Kirchgängern ist es sicherlich aufgefallen: Vor allem in der Fensterlaibung oberhalb des Hl. Sebastian (ovales Fenster auf der westlichen Seite, ca. in der Mitte) blätterte der Putz ab. Dass zwischenzeitlich der „normale“ Zustand wieder hergestellt wurde, ist der Initiative von Karl Fuchs sen. und einigen Helfern zu verdanken, die diesen Makel fachkundig beseitigten.

Herzlicher Dank an ihn und seine Helfer.

Aus dem Altenthanner Wirtschaftsleben

ArcTron 3D GmbH: Archäologie und Electronic in Altenthann



Mitten in Altenthann – genauer gesagt im Anwesen des früheren Gasthauses Gansmeier – werden mit Hightech historische Kaiserstatuen dreidimensional erlebbar. Die originalen Bruchstücke der kolossalen römischen Kaiserstatue des Konstantin (12



Meter hoch) konnten nicht aus Rom nach Trier zu einer Ausstellung transportiert werden.

Deshalb wurde mit Hilfe der Technologie von ArcTron die Marmorstatue millimetergetreu nachgebaut, bzw. die fehlenden Teile nachgebildet. Möglich wurde dies durch berührungsloses Einscannen und Vermessen der Bruchstücke. Und genau das ist es, was die spezielle Entwicklung von Martin Schaich ausmacht. Er leitet die ArcTron und ist selbst archäologischer Vermessungsspezialist.

Das Projekt wurde im Übrigen mit der Konstantin-Ausstellungsgesellschaft durchgeführt und finanziell von der Landesbank Rheinland Pfalz unterstützt.

MZ-Berichterstattung nach einem Besuch im Verlagshaus der Mittelbayerischen Zeitung

Auf Anregung des Autohauses Ströbl lud die MZ Vertreter von Vereinen und der Kommunalpolitik zu einem Besuch in das Verlagshaus ein.

Der Besuch fand am 16.5.07 statt. Nach einer Führung durch die „Zeitungsfabrik“ wurden mit Lokalchef Josef Pöllmann die Fragen, Wünsche und Anregungen der Altenthanner diskutiert. Dabei wurden auch die Ergebnisse der Umfrage vorgestellt, die die MZ in Altenthann durchgeführt hatte.



Foto Engelbat Weiß, MZ

Am Ende der Runde versprach Pöllmann, die erarbeiteten Ergebnisse künftig auch umzusetzen.

Ist Ihnen aufgefallen, dass seit diesem Besuch die Berichte über das Altenthanner Vereinsleben sehr schnell und umfassend veröffentlicht wurden?

Holzrückebetrieb am Roidhof

Johannes Brandl vom Roidhof hat einen Betrieb für Holzrücken angemeldet.

Wo früher Rückepferde die im Wald gefällten Bäume zu den Transportwegen „rückten“, erledigen dies heutzutage Schlepper mit Seilwinden. Zudem übernehmen dies zunehmend Betriebe, die sich darauf spezialisieren, so wie Johannes Brandl.

Pizzeria Graml mit Partyservice



Die reichhaltige Menükarte der Altenthanner Pizzeria ist nun auch über Internet einsehbar:

www.pizzeria-graml.de .

Vor allem für diejenigen, die den Party- und Lieferservice nutzen und ihr Menü zu Hause auswählen wollen, ist dies ein bequemer Weg. Schauen Sie mal rein!

Feste und Feiern

Der Sportverein DJK feierte 50-jähriges



Die 50-Jahrfeier der DJK Altenthann fand vom 7. bis 10. Juni einen krönenden Abschluss. Die hervorragende Organisation bescherte einen reibungslosen Ablauf, die Gäste waren alle in Feierstimmung und selbst das Wetter machte mit: Die paar Regentropfen am Sonntag fielen genau nach dem Festgottesdienst und die Wolken hatten vor dem Festumzug den Himmel für die Sonne wieder frei gemacht.

Passend zum Jubiläum steuerte die 1. Fußballmannschaft einen tollen Beitrag bei: Im Relegationsspiel schafften die Altenthanner Kicker mit einem 8:7 Sieg nach „Elfmeterschießen“ den Aufstieg in die Kreisklasse.



FF Lichtenwald feierte Weihe des neuen Löschfahrzeuges



Die Freiwillige Feuerwehr Lichtenwald versteht es zu feiern: Anlässlich der Weihe des neuen Löschfahrzeuges wurden die Hallen der Firma Holzbau-Schweiger für die Fahrzeugweihe und das anschließende gemütliche Beisammensein mit Essen und Musik hergerichtet.

Dekan Schmid aus Bernhardswald zelebrierte den Gottesdienst und segnete vorab noch die neue Glocke auf dem

Dach des Betriebsgebäudes von Holzbau Schweiger. Um der Glocke möglichst direkt den Segen und das Weihwasser angeheißen zu lassen, wurde eigens eine fahrbare Feuerwehdrehleiter organisiert, mit der Dekan Schmid gen Himmel, hin zur Glocke entschwebte.



Musikalisches Highlight in Altenthann mit den „Sissters“

Zwischendurch mal etwas anderes anbieten. Das waren die Überlegungen des Ortsverbandes der CSU Altenthann.



Nach dem sehr kühlen Frühlingsfest des letzten Jahres und den mittlerweile vielen Parallelveranstaltungen zum 1. Mai, fiel die Entscheidung für die diesjährige Frühlingsveranstaltung auf die „Sissters“.

Sie sind auch im richtigen Leben vier Schwestern. Seit ihrer Jugend singen sie

zusammen. Anfangs waren es volkstümliche Lieder. Später wurden sie von den Groovemasters angeregt, die swingvolle Musik aus den 40er bis 60er Jahren darzubieten. Und genau diese Musik gaben sie am 28. April in der Mehrzweckhalle zum Besten. Da saß jeder Ton. Aber es war mehr als nur Musik: Eingebaut waren gespielte Sketche und Unterhaltungselemente, die einen sehr kurzweiligen Abend gestalteten. So durfte z.B. Ludwig Eder mit jugendlichem Elan und zur Freude der Zuschauer mit Seifenblasen eine der Musik entsprechende Kulisse gestalten.



Viele konnten sich im Vorfeld scheinbar nicht so recht vorstellen, was da kommen würde. Diejenigen, die es „wagten“ waren begeistert. Wenn die „Sissters“ mal wieder in der Region auftreten, sollten Sie sich das nicht entgehen lassen.

Altenthanner Heimatmuseum

Vor zwanzig Jahren wurde zwischen Hans Hemrich, dem Landkreis und der Gemeinde Altenthann der Vertrag für das Heimatmuseum unterzeichnet.

Hans Hemrich war damals Schulleiter und hatte eine Vielzahl wertvoller Ausstellungsstücke gesammelt, die er dem Museum zur Verfügung gestellt hat. Zusammen mit seinem Nachfolger, Georg Forster, legte er damit einen wertvollen Grundstein für die Pflege des Heimatgedankens

Anlässlich des 20-jährigen Bestehens wurde für 2007 als Ausstellungsprojekt das Thema „Entwicklung des Schulwesens im ländlichen Raum“ gewählt. Das Projekt wird von Kreisarchivpfleger Dr. Artur Dirmeier geleitet. Am 27. April fand hierzu eine Eröffnungsveranstaltung in der Mehrzweckhalle mit hochrangigen Vertretern des Landkreises statt. Den Gastvortrag hielt Prof. Dr. Hubert Buchinger, Universität Passau.

Bis zum 14. Oktober 2007 zeigt das Heimatmuseum alte Fotografien, Schulzeugnisse, Utensilien wie z.B. Schiefertafeln und vieles mehr. Es gibt damit einen interessanten Einblick in die Geschichte unserer Gemeinde. Zu sehen sind außerdem zahlreiche Dokumente aus dem Staatsarchiv Amberg und dem Bischöflichen Zentralarchiv.

Für heutige Schulkinder, die eher mit Laptop und Handy aufwachsen, muten diese Sachen „altertümlich“ an, obwohl diese Zeit noch gar nicht so lange zurück liegt.

Die Ausstellung ist jeden Sonntag von 13:00 bis 16:00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 09408 / 912 bzw. 283) zu besichtigen.

Kinder und Jugend in Altenthann

Neue Sportgruppen für Kinder

Einradgruppe:

Ist Ihnen die kleine Gruppe der Mädchen aufgefallen, die auf einem Einrad unterwegs waren?

Vorwiegend Mädchen aus der 4. Klasse haben sich zusammengeschlossen, um mit Hilfe eines Trainers die Balance auf einem Einrad zu üben und weiterzuentwickeln. Betreut wird diese Gruppe von Ulrike Schönstein.



Kindertennis:

Nach einer kurzen Phase des Schnupperns fanden einige Kinder Gefallen am Tennis.

Der Trainer Stefan Renner aus Wulkersdorf kommt zweimal in der Woche nach Altenthann, um hier Nachwuchsspieler zu betreuen.

Kung Fu mit Sauerer Christian ab Herbst in Altenthann?

Derzeit gibt es Gespräche zwischen Christian Sauerer und dem DJK-Sportverein über die Gründung einer Sportgruppe Kung Fu. Geplant ist ein Start ab Herbst.

Neben den sportlichen Aspekten können sich die Schüler der besonderen Ehre erfreuen, von einem Trainer betreut zu werden, der die Technik eines Meisters beherrscht.

Auch wenn Kung-Fu genauso wie Ju-Jitsu eine asiatische Kampfsportart ist, können diese Sportarten nicht direkt verglichen werden.

Initiative für Jugendarbeit

In der letzten Ausgabe berichteten wir über die „Anlaufstelle der Jugendlichen“, die Bushaltestelle. Das Thema Jugendarbeit betrifft jede Gemeinde. In Altenthann ist derzeit eine Diskussion über eine zusätzliche Möglichkeit zur Jugendarbeit im Gange, weshalb wir an der Stelle dieses Thema aufgreifen.

Durch die gemeindlichen Vereine wird sehr viel für und mit den Jugendlichen gemacht. Der Wert dieser Arbeit ist nicht zu unterschätzen.

Es gibt in Altenthann allerdings kaum Möglichkeiten für Jugendliche, sich außerhalb eines Vereins irgendwo zu treffen, um sich auszutauschen.

Eine interessante Unterstützung für Gemeinden bietet der Landkreis mit dem „Verein für Jugendarbeit im Landkreis e.V.“ an. Sein Vorstand ist der Landrat höchstpersönlich. Dieser Verein bringt sich mit Rat und vor allem mit aktiver Tat in die Jugendarbeit einer Gemeinde ein. Er bietet junge ausgebildete Sozialpädagogen, die als Ansprechpartner zu Jugendlichen einen guten Draht haben und konstruktive Beiträge erbringen.

Im Bemühen um diese Unterstützung hat sich eine „Interessensgemeinschaft Jugendtreff“ (IG Jugendtreff) in der Gemeinde Altenthann gebildet. Sie setzt sich aus Eltern zusammen, denen die Jugend ein besonderes Anliegen ist.

Durch diese Initiative wurden z.B. die Ortsvereine angesprochen und um finanzielle Unterstützung gebeten, da die Gemeinde aufgrund der leeren Kassen hierzu nicht in der Lage ist. Nach den ersten Gesprächen kristallisierte sich eine tragfähige finanzielle Grundlage für die vom Landkreisverein angebotene Hilfe heraus. Des Weiteren wurde ein Antrag an die Gemeinde formuliert, den alten Kindergarten als Treffpunkt für die Jugendarbeit zur Verfügung zu stellen und dem Landkreisverein beizutreten.

In der Gemeinderatssitzung am 3.Juli wurde diesem Antrag einstimmig zugestimmt.

Wie in einer Gesellschaft üblich, gibt es zu diesem Thema auch andere Sichtweisen. Wo die Einen eine zusätzliche Chance sehen, schätzen andere die Situation so ein, dass in Altenthann eine zusätzliche Jugendarbeit nicht notwendig ist, da es genügend Angebote gibt.

Manche befürchten gar, dass ein Psychologe nach Altenthann käme, der sich um die Kindererziehung kümmern soll. Deswegen sei angemerkt, dass es nie um einen Psychologen ging, sondern um junge Erwachsene, die gerne mit Jugendlichen zusammenarbeiten und fachlich hierfür ausgebildet sind.

Ein weiteres Argument bezieht sich auf die Kosten für die Vereinsmitgliedschaft in Höhe von jährlich 7.500 € Solange aber die Finanzierung auf privater und freiwilliger Basis erreicht wird, kann sich die Gemeinde freuen, eine Initiative im Ort zu haben, die die Gemeindekasse kaum belastet. So ist es erfreulich, dass für das erste Jahr bereits ein Großteil des Betrages gesichert ist und für das zweite Jahr der Elternverein sich verbürgt, den Restbetrag zu sammeln und aufzubringen.

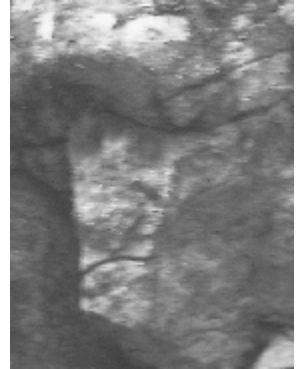
Wenn Sie diese Initiative unterstützen wollen, können Sie sich gerne an den Aktionen beteiligen, die in diesem Zusammenhang noch organisiert werden.

Rund ums Otterbachtal

Naturerlebnis Otterbachtal



Nicht nur die Hölle hinter Brennbach bietet einen erlebnisreichen Wanderweg in urzeitlicher Natur. Viele Städter aus Regensburg sind an Sonntagen in unserem Otterbachtal anzutreffen, das Tal, das den OTTIS ihren Namen gab und das Tal in dem man zu einer gemütlichen Brotzeit beim Gasthaus König einkehren kann. Ein Ausflug in dieses idyllische Tal bietet vor allem an heißen Sommertagen angenehme Kühle, Erholung und auch Überraschungen.



Erkennen Sie das Gesicht auf dem Bild?

Zufahrt zum Waldcafe König im Otterbachtal

Voriges Jahr wurde das letzte Stück Weg vom Wanderparkplatz bis zum Gasthaus geteert, so dass man nun zu allen Jahreszeiten gut die Gaststätte erreichen kann.

Menschen in Altenthann

Ehren-Pilgerstab für Josef Neft

Jedes Jahr begibt sich ein langer Pilgerzug von Regensburg nach Altötting. Regelmäßig sind auch mehrere Gruppen aus der Pfarrgemeinde Altenthann dabei. Dass dieser Pilgerzug auch den richtigen Weg geht, ist vielen Hinweisschildern zu verdanken, die von Josef Neft mittlerweile seit 25 Jahren aufgestellt werden.

Für diese langjährigen Dienste erhielt er nun vom Bischof den Ehren-Pilgerstab im Rahmen einer kleinen Feier verliehen.

Auszeichnung für Hans Schweiger

Zimmerer- und Dachdeckermeister Hans Schweiger aus Oberlichtenwald erhielt im Rahmen der Weihe für das neue Löschfahrzeug eine besondere Auszeichnung für Verdienste für das Feuerlöschwesen in Bayern.

Gemeindliches:

Einwohnerentwicklung in Altenthann

Die Eltern-Kind-Gruppen stellen es nach der Geburtenerfassung als Erste fest:

Es fehlt an Nachwuchs. Die Gruppen werden kleiner und weniger.

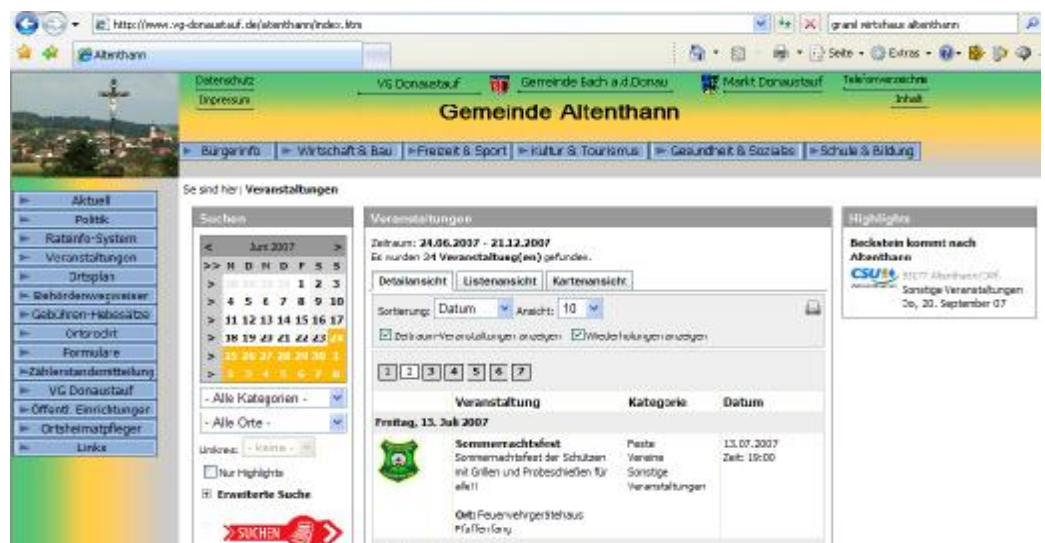
Als nächstes wird sich in wenigen Jahren die Diskussion um den Kindergarten anschließen.

Wenn dann die Schule um ihre Existenz zu kämpfen hat, werden Fragen aufgeworfen, deren Ursachen nicht mehr korrigiert werden können.

Informationssystem der Verwaltungsgemeinschaft: www.vg-donaustauf.de

Die Verwaltungsgemeinschaft Donaustauf hat im Frühjahr den Terminkalender der Gemeinden auf die Internetseite aufgenommen. Jeder Verein kann nun seine Termine mit einer kurzen Beschreibung direkt in die Web-Seite der Verwaltungsgemeinschaft stellen.

Wer also einen Zugang zum Internet hat, kann sich die anstehenden Termine in der Gemeinde stets aktuell dort anschauen. Probieren Sie es einfach kurzerhand einmal aus:



www.vg-donaustauf.de.

8 Monate noch bis zur nächsten Kommunalwahl.

Am 2. März 2008 werden nach 6 Jahren wieder Bürgermeister und Gemeinderat neu gewählt.

Damit zur Wahl auch tatsächlich ausgewählt werden kann, muss ein Räderwerk im Hintergrund anlaufen. Vorgespräche finden statt, Kandidaten werden ausgewählt, Vergangenes und Zukünftiges in der Gemeindepolitik werden hinter den Kulissen und in der Öffentlichkeit diskutiert.

Leider herrscht der Eindruck vor, dass es in einer Gemeinde heutzutage wenige Entscheidungsspielräume gibt. Gerade deswegen ist es wichtig, die trotzdem noch vorhandenen Möglichkeiten bewusst zu nutzen.

Ob sich in einer Gemeinde Gewerbebetriebe ansiedeln, hängt einerseits vom Bedarf ab und andererseits auch von den Bedingungen, die die Gemeinde für die Ansiedlung vorgibt.

Das Vorhandensein von Kindergarten, Schule, Einkaufsmöglichkeiten und ärztlicher Versorgung ist für junge Familien und Senioren ein wichtiger Aspekt, wenn es um die Frage geht, wo lasse ich mich mit meiner Familie oder im Alter nieder.

Die Attraktivität eines Dorfes spielt gerade in der jetzigen Zeit eine wichtige Rolle, ob ein Dorf sich weiterentwickelt oder langsam dahinschrumpft.

Auch in Sachen Jugendarbeit oder Seniorenbetreuung lassen sich Gestaltungsmöglichkeiten nutzen.

Politiker geben sich in Altenthann die Ehre

Besuch MdB Maria Eichhorn in Altenthann am 25.6.07

Es war von langer Hand geplant und musste trotzdem einmal verschoben werden.

Am 25. Juni klappte es dann: MdB Maria Eichhorn besuchte die Gemeinde Altenthann.

Nach einem Gespräch von 17:00 bis 19:00 Uhr mit den Gemeindevertretern stellte sie sich anschließend den Fragen der Bürger im Graml-Wirtshaus.



Informationsveranstaltung des JU-Kreisvorstandes am 28.6.07 im Gasthaus Bruckhaus zum Thema BTL

Da mittlerweile das Thema BTL als eine neue Technologie zur Gewinnung von Kraftstoff aus Biomasse immer öfter in den Medien auftaucht, lud der JU-Kreisverband seine Mitglieder und den Arbeitskreis der Landwirtschaft zu einem Informations- und Gedankenaustausch nach Altenthann ins Gasthaus Bruckhaus ein.

40 Teilnehmer waren nach Altenthann gekommen, um sich über die Situation und Chancen von BTL zu informieren. Im Anschluss an die Information wurden in einer konstruktiven Diskussion die Aspekte der Reststoffnutzung von Stroh und Restholz für die Energieerzeugung durch BTL vertieft. Als besonderer Vorteil von BTL stellte sich heraus, dass diese Technologie auf Biomasse abzielt, die von der Rapsdiesel- oder Biogastechnik nicht verwertet wird.

Vorschau

Besuch des Bay. Innenministers Dr. Günther Beckstein am 20. September in Altenthann



Bereits im Januar 2007 wurde seitens der Staatskanzlei die Botschaft nach Altenthann überbracht: Innenminister Dr. Günther Beckstein kommt im September 2007 nach Altenthann.

Zu jenem Zeitpunkt lag ein Rückzug des Ministerpräsidenten Stoiber lediglich im Reich der Spekulationen. Als sich die Nebel schließlich einen Monat später lichteten, stand auch der Besuchstermin in Frage.

Deswegen baten wir aktuell um Informationen bzgl. der ursprünglichen Terminplanung und nach heutigem Stand der Dinge gilt:

Der bayerischer Innenminister Günter Beckstein kommt am 20. September nach Altenthann.

„Kirtatanz“ am 2. Oktober in der Mehrzweckhalle

Aufgrund großer Resonanz im letzten Jahr organisiert die JU-Altenthann auch heuer wieder einen Kirtatanz.

Für Tanzfreudige unter Ihnen bietet sich diese Veranstaltung aus zweierlei Gründen an:

- für Stimmung und Musik sorgen die „Ottis“
- die Tänzer können am Folgetag wegen des Feiertages ausschlafen

Nachlese zu unserer letzten Ausgabe:

Bei der letzten Ausgabe im Dezember hing ein Fragebogen an, auf dem Meinungen und Ideen über und zur Gemeinde genannt werden konnten.

Auch wenn die Resonanz gering war, gab es interessante Hinweise.

Die Ergebnisse sind hier kurz zusammengefasst.

In der Gemeinde Altenthann ...

... wäre ein Einkaufs-/Dienstleistungs-Center wünschenswert

... sollten zusätzliche Bauplätze ausgewiesen werden

... sollte mehr für die Jugend gemacht werden

... könnten die Außenanlagen der gemeindlichen Gebäude von Bürgerinitiativen gepflegt werden, um Geld zu sparen

Mir gefällt...

... das Gesamtbild der Ortslage

... die vielen Aktivitäten der Vereine

Mich stört, dass...

...es in Altenthann immer weniger Geschäfte gibt

...dass im letzten Winter Straßenbegrenzungspfosten auf der Strecke Süssenbacher Straße /Abzweigung Straße Willmannsberg herausgerissen und das dortige Buswartehäuschen beschädigt wurde.



Eine Idee wäre...

...Aktivitäten verschiedener Vereine besser abzustimmen, um insgesamt mehr Effekte zu erzielen

...eine Initiative für ein „Altenthann im Aufbruch“

...einen wöchentlichen Fahrdienst nach Bernhardswald einzurichten

Ein Leser der letzten Ausgabe schrieb uns:

„...Lob für die Idee "Host as scho g`hört“. Das kommt ganz gut an und macht jedes Mal gespannt auf die nächste Ausgabe. Toll, weiter so!!!“

Von diesem Leser kam auch die Rätselfrage am Ende dieser Ausgabe, die man unter der Rubrik "Wie gut kennst du die nähere Umgebung?" einordnen kann.

Wir haben uns sehr darüber gefreut.

Auf unserer Web-Seite www.csu-altenthann.de finden Sie übrigens auch die bisherigen Ausgaben des „Host as scho g`hört“.

Wenn Sie zu einem Thema meinen „**Da sollt´ma drüber red´n**“, lassen Sie uns dies wissen.

In eigener Sache



Für ortspolitische Aufgaben spielt eine Parteizugehörigkeit eine eher untergeordnete Rolle.

Um jedoch die notwendigen, zusätzlichen Möglichkeiten zu nutzen, die die „große“ Politik bietet, wollen wir Kontakte und Beziehungen zu den Mandatsträgern bewusst pflegen.

Das Bild nebenan entstand anlässlich des Besuchs des

Bay. Ministerpräsidenten Edmund Stoiber in Pfatter im April 2007.

Impressum

Herausgeber:

CSU-Ortsverband

Altenthann

Leiter des

Redaktionsteams:

Robert Zizler,

Weißer Marter 6

09408/1238

Der politische Witz:

Vor dem Maximilianeum in München stolpert ein älterer Besucher und fällt hin.

Markus Söder kommt zufälligerweise gerade vorbei und hilft ihm wieder auf. Der Gefallene bedankt sich recht herzlich und als Söder ihm andeutet, er könne ja bei der nächsten Wahl ihm dafür seine Stimme geben, gibt er zur Antwort: Lieber Herr Söder, ich bin zwar auf den Bauch gefallen, aber nicht auf den Kopf!

Für die anstehende Urlaubszeit wünschen wir Ihnen schöne Sommertage!

Mit freundlicher Empfehlung
Ihr CSU-Ortsverband
Altenthann

Hier die Quizfragen zum
Abschluss:

Wo steht dieser Turm?

Ihre Antwort schreiben Sie auf einen Zettel mit Ihrem Namen und geben ihn bei der Bäckerei Soller ab.

Für jede richtige Antwort gibt es ein Gebäck!

Zusatzfrage: Was ist eine „Portugiesische Galeere“?

Die ersten drei richtigen Antworten per E-mail an Altenthann@ov.csu.de erhalten einen Gutschein über eine geräucherte Forelle von der Gaststätte König/ Bruckhaus.

